

	Objekt: Salzdahlum: Achtelentwurf für die Decke der Eremitage
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Kupferstichkabinett
	Inventarnummer: Z 3720

Beschreibung

Zusammengehörig mit Z 3719 und Z 3722. | Verso Skizze eines Torbogens, Graphit. | Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Teilungslinien mit Graphit. Vertikale Mittelfalte. Recto und verso Werkstattspuren. Verso Spuren der ehemaligen Montierung auf blauem Papier.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3720.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 247 mm; Breite: 377 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1686-1698
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

Schlagworte

- Architekturzeichnung
- Balustrade
- Decke (Bauwesen)
- Entwurf

- Felsen
- Fenster
- Geländer
- Künstliche Ruinen (Gartenschmuck)
- Mauer
- Mauerwerk
- Ortsname
- Vase
- Zeichnung

Literatur

- Tintelnot, Hans ___ Johann Oswald Harms. Ein norddeutscher Maler des Barock, in ___ Zeitschrift des deutschen Vereins für Kunstgeschichte, 8 (1941), Heft 3/4, Berlin 1941, S. 245-260, S. hier S. 256-257.